



## Bestätigung über das Bedürfnis zum Erwerb einer Waffe (§ 14 WaffG)

Der Hessische Schützenverband e. V. ist durch den Deutschen Schützenbund e. V. der am 7. November 2003 vom Bundesverwaltungsamt als Schießsportverband nach § 15 WaffG anerkannt worden ist, ermächtigt, das Bedürfnis zum Erwerb einer Waffe gemäß § 14 WaffG zu bestätigen.

1

Angaben zur antragstellenden Person (vom Antragsteller / von der Antragstellerin auszufüllen)

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_  
Straße: \_\_\_\_\_ Telefonnummer für Rückfragen: \_\_\_\_\_  
PLZ: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_  
geb. am: \_\_\_\_\_ in: \_\_\_\_\_

- Ich beabsichtige bei der zuständigen Waffenbehörde eine Erlaubnis für den Erwerb und Besitz folgender Waffe zu beantragen:

Art: \_\_\_\_\_ Kaliber: \_\_\_\_\_

- Ich beabsichtige bei der zuständigen Waffenbehörde eine Erlaubnis für den Erwerb und Besitz der dazugehörigen Munition für die folgende Disziplin (Sportordnungsnummer und Bezeichnung) zu beantragen:

Nr.: \_\_\_\_\_ Bezeichnung: \_\_\_\_\_

### Anlagen:

Die Kopien aller Waffenbesitzkarten sind als Anlage beigefügt.

\_\_\_\_\_ Nr., ausgestellt von der Behörde \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ Nr., ausgestellt von der Behörde \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ Nr., ausgestellt von der Behörde \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ Nr., ausgestellt von der Behörde \_\_\_\_\_

- Ich beabsichtige bei der zuständigen Waffenbehörde eine Waffenbesitzkarte für Sportschützen (§ 14 Abs. 6 WaffG) zu beantragen.  
*(Gelbe WBK: Nur ankreuzbar, wenn oben bezeichnete Waffe zu einer Waffengattung nach §14 Abs. 6 WaffG gehört.)*

### Erklärung zum Datenschutz nach dem Bundesdatenschutzgesetz:

Der Antragsteller /die Antragstellerin stimmt zu, dass seine / ihre personenbezogenen Daten zum Zwecke der Bearbeitung dieses Antrags erhoben, verarbeitet und genutzt werden. Er / Sie ist mit der Speicherung auf unbestimmte Zeit ausdrücklich einverstanden.

Die vorstehenden Angaben wurden wahrheitsgemäß gemacht.  
Die Hinweise zum Datenschutz habe ich gelesen.

Ort/ Datum \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Antragstellers / der Antragstellerin

Stand: 23. September 2020

2

Angaben zum Verein nach § 15 Abs. 1 Nr. 7 b) und c) WaffG (Nur vom Verein auszufüllen)

Name: \_\_\_\_\_

Vertreten durch: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Unser Verein ist unter der Nr. \_\_\_\_\_ Mitglied im Hessischen Schützenverband e. V.

Die antragstellende Person hat die Mitgliedsnummer \_\_\_\_\_ beim Hessischen Schützenverband e.V.

Wir bestätigen hiermit der antragstellenden Person, dass sie Mitglied im o.g. Verein ist und regelmäßig seit mindestens 12 Monaten den Schießsport mit erlaubnispflichtigen Waffen in unserem Verein als Sportschütze betreibt.

Ferner bescheinigen wir,

- dass wir die notwendigen Standanlagen für Schusswaffen für die beantragte Disziplin im eigenen Besitz haben in \_\_\_\_\_ bzw.
- eine Nutzungsmöglichkeit auf dem Schießstand in \_\_\_\_\_ nachweisen können. Eine Kopie der Nutzungsvereinbarung und der Standzulassung\* liegt bei/vor\*.
- dass die Schießsportwettkämpfe auf Vereinsebene im Sinn des § 14 Abs. 3 WaffG gemäß der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes e.V. bzw. des Regelwerkes des Hessischen Schützenverbandes ausgeschrieben und durchgeführt wurden; eine bestätigte Kopie eines Wettkampfnachweises liegt bei.
- Ein bestätigter Auszug aus dem Schießbuch liegt bei.
- Sonstige Unterlagen über den Nachweis der Sportschützeneigenschaft des Antragstellers liegen bei.

Ort/ Datum: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Vorstandes laut Vereinsregister

(Stempel des Vereins)

3

Bestätigung des Bezirksschützenmeisters über die Sportschützeneigenschaft nach § 14 Abs. 3 Nr. 1 und 2 WaffG und die Schießstätten.

Die Angaben des Vereins über die Schießstätten sowie die Sportschützeneigenschaft des Antragstellers /der Antragstellerin werden auf Grund der vorgelegten Unterlagen bestätigt.

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Bezirksschützenmeisters  
(im Auftrag des Verbandes)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift und Stempel des Verbandes)

---

\* Die Kopie der Standzulassung ist nur erforderlich, wenn sich der vom Schützenverein genutzte Schießstand nicht im Bereich der Waffenbehörde des Wohnsitzes der antragstellenden Person befindet.

4.0

Bedürfnisbescheinigung des Verbandes nach § 14 Abs. 3 Nr. 3 WaffG (Nur vom Verband auszufüllen)

Die beantragte Waffe

Art: \_\_\_\_\_ Kaliber: \_\_\_\_\_

ist nach der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes e. V. oder nach dem Regelwerk des Hessischen Schützenverbandes e. V. für den/ die folgende Wettbewerb/ e zugelassen:

Nr.: \_\_\_\_\_ Bezeichnung: \_\_\_\_\_

Der Antragsteller /die Antragstellerin besitzt keine für diesen Wettbewerb zugelassene Waffe. Im Besitz des Antragstellers / der Antragstellerin befinden sich nach den vorgelegten Unterlagen nicht mehr als zwei mehrschüssige Kurzwaffen für Patronenmunition / nicht mehr als drei halbautomatische Langwaffen.

Der Erwerb der beantragten Waffe und der dazugehörigen Munition ist für die Ausübung der o. g. Disziplin durch den Antragsteller / die Antragstellerin erforderlich.

Die Bescheinigungen nach Abschnitt 3 und 4 sind auch Voraussetzung für die Erteilung der Waffenbesitzkarte für Sportschützen nach § 14 Abs. 6 WaffG (gelbe Waffenbesitzkarte).

4.1

Bedürfnisbescheinigung nach § 14 Abs. 5 WaffG (Nur vom Verband auszufüllen)

Der Antragsteller /die Antragstellerin benötigt über die bereits im Besitz befindlichen

(Anzahl) mehrschüssigen Kurzwaffen für Patronenmunition  
eine weitere mehrschüssige Kurzwaffe für Patronenmunition

(Anzahl) halbautomatischen Langwaffen halbautomatische Langwaffe  
eine weitere halbautomatische Langwaffe sowie die dazugehörige Munition.

Für die Ausübung der folgenden weiteren Sportdisziplin

Nr.: \_\_\_\_\_ Bezeichnung: \_\_\_\_\_

Die beantragte Waffe:

Art: \_\_\_\_\_ Kaliber: \_\_\_\_\_

ist nach der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes e. V. oder nach dem Regelwerk des Hessischen Schützenverbandes e. V. für den o. g. Wettbewerb zugelassen.

Der Antragsteller /die Antragstellerin besitzt keine für diesen Wettbewerb zugelassene Waffe.

Zur Ausübung des Wettkampfsportes eine weitere mehrschüssige Kurzwaffe für Patronenmunition / eine weitere halbautomatische Langwaffe

Art: \_\_\_\_\_ Kaliber: \_\_\_\_\_ erforderlich.

Begründung:

Der Hessische Schützenverband e. V., Schwanheimer Bahnstraße 115, 60529 Frankfurt am Main, vertreten durch seinen Beauftragten / seine Beauftragte, hält den Erwerb der beantragten Waffe für die Ausübung des **Wettkampfsportes** durch den Antragsteller / die Antragstellerin für erforderlich. Die angegebene Disziplin ist in der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes e. V. bzw. im Regelwerk des Hessischen Schützenverbandes e. V. geregelt. Der Hessische Schützenverband e.V. bestätigt die regelmäßige Teilnahme des Antragstellers / der Antragstellerin an Wettkämpfen / Meisterschaften gemäß der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes bzw. des Regelwerkes des Hessischen Schützenverbandes mit der zu erwerbenden Waffenart.

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Verbandes

(Stempel des Verbandes)

## Allgemeine Hinweise und Hinweise zum Ausfüllen des Antrages

Die Angaben zur antragstellenden Person (Abschnitt 1) sind in allen Fällen auszufüllen.

Waffenbesitzkarte für Sportschützen (§ 14 Abs. 6 WaffG)

Gelbe WBK: Nur ankreuzbar, wenn oben bezeichnete Waffe zu einer Waffengattung nach §14 Abs. 6 WaffG gehört.

Generell ist für den Ersterwerb einer Gelben WBK ein eigener Bedürfnisantrag zu stellen.

Das Bedürfnis für 2 WBKs (Gelb und Grün) sind nicht in einem Antrag kombinierbar!

Der Schützenverein bestätigt in Abschnitt 2, der Bezirksschützenmeister in Abschnitt 3.

Die Bescheinigung nach Abschnitt 4.0 gilt

für **jeden** Erwerb einer erlaubnispflichtigen Schusswaffe, soweit der Erwerb nicht aufgrund der WBK für Sportschützen nach § 14 Abs. 6 WaffG erfolgt, für zwei mehrschüssige Kurzwaffen für Patronenmunition sowie für drei halbautomatische Langwaffen.

Die Bescheinigung nach Abschnitt 4.1 gilt

je nach Einzelfall ab der dritten mehrschüssigen Kurzwaffe für Patronenmunition oder ab der vierten halbautomatischen Langwaffe.

Es sind grundsätzlich Kopien aller waffenrechtlichen Erlaubnisse der antragstellenden Person beizulegen.

Die Bescheinigung nach Abschnitt 3.0 und 4.0 gilt auch

für die Waffenbesitzkarte für Sportschützen zum Erwerb von Einzellader-Langwaffen, Repetierlangwaffen ausgenommen Repetierflinten, einläufige Einzellader-Kurzwaffen für Patronenmunition und mehrschüssige Kurz- und Langwaffen mit Zündhütchenzündung und die Ausübung der tatsächlichen Gewalt über die erworbenen Schusswaffen, sowie die für diese Schusswaffen bestimmte Munition zu erwerben und zu besitzen.

Die Vereine werden darauf hingewiesen, dass gegebenenfalls der für die antragstellende Person zuständigen Waffenbehörde ein Miet-/ Pachtvertrag für die relevanten Disziplinen der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes e.V., verbunden mit dem Regelwerk des Hessischen Schützenverbandes e.V., nachzuweisen ist.

Nach § 4 Abs. 4 des WaffG wird das Bedürfnis nach fünf Jahren von der zuständigen Behörde, zumindest bei erstmaligen Antragstellern / Antragstellerinnen, nachgeprüft. Die Aufzeichnungen über die schießsportlichen Aktivitäten des Antragstellers / der Antragstellerin sind daher auch hierfür erforderlich.

## Verfahrensablauf

Der Antragsteller / die Antragstellerin sendet den Antrag nebst Ablichtungen von allen seinen / ihren waffenrechtlichen Erlaubnissen über den Verein an den zuständigen Bezirksschützenmeister.

Der Bezirksschützenmeister füllt den Abschnitt 3 aus und leitet die Bedürfnisbescheinigung zum Verband.

Die Bestätigung des Verbandes wird direkt an die antragstellende Person gesandt.

## Allgemeiner Hinweis

Innerhalb von sechs Monaten dürfen nach § 14 Abs. 3 in der Regel nicht mehr als zwei Schusswaffen erworben werden; dies gilt auch für Waffen, die aufgrund der gelben Waffenbesitzkarte gemäß § 14 Abs. 6 WaffG erworben werden.